

RAUMWIRKT

Entwicklungsorientierte Raumgestaltung
Für private und berufliche Räume



Zur Person: Beate Schilcher

Schon als Kind hat Beate Schilcher Grundrisse gezeichnet und mit Modellen „eingerichtet“. Architekturtheorie war ein Schwerpunkt bei ihrem Kunstgeschichte-Studium. Den Studienaufenthalt in Kalifornien finanzierte sie mit Schaufenster-Dekorationen in San Francisco. Als Projektleiterin der Ausstellung „Ingenious, Design from Austria“ (Wien, 1996) arbeitete sie mit Viktor Papanek, Autor des Bestsellers „Design For The Real World“. Diese Zusammenarbeit lieferte Beate Schilcher den Impuls, sich von nun an mit der entscheidenden Frage zu beschäftigen: Wie wirkt die Form auf den Inhalt – und umgekehrt.

Bis zur Gründung von R A U M W I R K T im Juni 2005 war die gebürtige Steirerin in Wiens Kulturwirtschaft tätig. Sie leitete die Abteilung Sponsoring beim Vienna International Film Festival VIENNALE. Sie publizierte „Sponsoring in der Kinder- und Jugendarbeit“ im Auftrag der Tiroler Landesregierung. Ihre Seminar- und Vortragstätigkeit führte sie durch ganz Österreich bis nach Polen und Italien.

Raum-Workshops: Während ihrer „Kultur-Jahre“ entwickelte Beate Schilcher ihre Raumphilosophie laufend weiter. Die Erfahrungen aus der Beratungs-Praxis verwertete sie ab 2004 in ihren Workshops „Wer wachsen will, braucht Platz“, „spiel raum schaffen“ und „Lust auf Räume(n)“. Heute leitet sie u.a. Seminare für: Polycollege Stöbergasse / Wien; ANIMA Bildungsinitiative / Wien; ATENTO / Graz; Bildungshaus JUKAS / Brixen, Südtirol.

„Meine Achtsamkeit für den Raum begleitet mich überall hin. So adaptiere ich notfalls auch ein Hotelzimmer für die Dauer von nur einer Übernachtung.“ Urlaubs-Anekdote: Beate Schilcher arrangierte die Möbel ihres Hotelzimmers in einem viktorianischen Bed and Breakfast Inn an der Küste Kaliforniens neu. Den Besitzern des Inn gefiel das neue Möbel-Ensemble - sie beließen es und veröffentlichten ein Foto davon auf ihrer Homepage.

Im Natur-Raum liegt für Beate Schilcher der erfrischende Ausgleich zu ihrer Stadtwohnung: „Die hügelige Weinlandschaft ist mein persönlicher Seelenraum.“

Raum ist wichtiger als Kraft

Indisches Sprichwort